

Pressemitteilung
Kiel, 15.10.2026

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Thorsten Falke zum Wahlkreiskandidat des SSW für Helgoland zur Landtagswahl 2027 gewählt

Auf einer Wahlkreisversammlung des SSW Helgoland wurde der Thorsten Falke gestern Abend im Helgoländer Rathaus einstimmig zum Wahlkreiskandidat für den Wahlkreis 22 - Pinneberg Nord für die Landtagswahl 2027 und als Kandidat für die Landesliste der Partei gewählt.

Traditionell stellt die Partei der Dänen und Friesen auch einen Wahlkreiskandidat auf Helgoland auf, weil die Insel zum friesischsprachigen Sprach- und Kulturraum gehört. Auf Helgoland hat der SSW einen Ortsverband mit 16 Mitgliedern und bekam bei der letzten Kommunalwahl 2023 mit 17,8 % zwei Gemeindevertreter.

Der erfahrene Kommunalpolitiker Thorsten Falke hat bereits mehrmals erfolgreich für den SSW Helgoland zur Landtags- und Bundestagswahl kandidiert. Thorsten Falke will sich insbesondere für eine bessere medizinische Versorgung auf Helgoland einsetzen: "Besonders die Facharztversorgung muss verbessert werden, weil die Helgoländer oft zum Facharzt zum Festland müssen. Dies ist auch finanziell für viele Einheimische nicht möglich. Aus meiner Sicht gehört eine bessere medizinische Versorgung der Insel zur Daseinsvorsorge des Staates."

Die SSW-Landesvorsitzende Sybilla Nitsch, die gemeinsam mit dem SSW-

Ortsvorsitzenden Sascha Stamm, dem stv. Landesvorsitzenden Svend Wippich, Landesgeschäftsführer Martin Lorenzen, dem Vorsitzenden der SSW-Kreistagsfraktion Nordfriesland Lukas Knöfler und dem Kreishrschäfsführer Helge Harder bei der Wahlkreisversammlung dabei war, freute sich über die Wahl, denn die Präsenz in der Landtagswahl auf der friesischen Insel ist sehr wichtig für den SSW.

Anschließend wurden die Herausforderungen Helgolands diskutiert. Besonders die vielen Investitionen in die Häfen und den Hochwasserschutz machte den SSW-Vertretern große Sorgen.

Sybilla Nitsch: „Die vielen Millionen Euro, die für die notwendigen Investitionen in die Hafen- und Hochwasserschutzanlagen benötigt werden, kann eine Gemeinde mit ca. 1.300 Bürgerm unmöglich alleine stemmen. Das ist eine staatliche Aufgabe, um die Zukunft Deutschlands einziger Hochseeinsel zu sichern. Der SSW sieht daher Land und Bund in Verantwortung, Helgoland mehr Geld für diese wichtige Zukunftsinvestitionen zu sichern.“

Thorsten Falke ist 1956 geboren und auf Helgoland aufgewachsen. Falke ist ausgebildeter Diplom-Ingenieur und hat viele Jahre in der Tourismusbranche gearbeitet. Jetzt ist er Rentner. Er war ebenfalls viele Jahre Mitglied des Gemeinderates in Helgoland und ist aktuell als bürgerliches Mitglied Vorsitzender des Finanz-und Wirtschaftsausschusses der Insel.

[Thorsten Falke \(Foto privat\)](#)